

Diercke Wissen 2015 – der jüngste Teilnehmer des Landeswettbewerbs in Berlin hatte die Nase vorn!

Auch in diesem Jahr – nun bereits in der 15. Auflage – wurden die Landesmeisterschaften des Geografie-Wettbewerbs „**Diercke Wissen**“ am **17. März 2015** in der Aula des Askanischen Gymnasiums mit großem Engagement durchgeführt.

Für viele Berliner Oberschulen ist dieser bundesweit schülerstärkste Wettbewerb (280 000 Teilnehmer in 2014) zur Tradition geworden, sodass alle Schüler der 7. bis 10. Klassen am Wettbewerb „**Diercke Wissen**“ teilnehmen, Klassen- und Schulsieger ermittelt werden und die erfolgreichsten Teilnehmer auf der Homepage der Schulen auch gewürdigt werden. Immerhin haben in Berlin auch in diesem Jahr mit 19.400 Schülerinnen und Schülern fast so viele wie im vergangenen Jahr teilgenommen, obwohl es anfänglich nicht so aussah, weil die Meldungen der Schulsieger nur sehr zögerlich eintrafen. 67 Oberschulen meldeten dann aber einen Schulsieger und am Dienstag, den 17. März 2015, wurde der Landessieger unter 62 anwesenden Schulsiegern ermittelt.

Der Wettbewerb ist auch ein Beweis dafür, wie **interessant und wichtig** für unsere Schüler das Fach Geografie ist, auch wenn es gerade in Berlin derzeit intensive Bemühungen seitens der Senatsverwaltung gibt, unser Fach in der Mittelstufe „abzuspecken“.



Jakob und Dominique in der Aula. Sie hatten die Aufgaben schon gelöst.

Die Aufgaben waren sehr anspruchsvoll und für viele Schüler, die über aktuelle Ereignisse nicht so informiert waren, gab es deshalb nur wenige richtige Antworten. Dafür waren die topografischen Aufgaben nicht so schwierig, sodass wenigstens hier wichtige Punkte erreicht wurden. Wie schwer in diesem Jahr die Aufgaben der Landesmeisterschaften waren, zeigt sich sicher auch darin, dass es nur zwei Schüler gab, die 13 Punkte von 19 erreichten. Die Spannung war dann sehr groß, denn es mussten die Stichfragen gestellt werden!



Siegerehrung: v. r. n. l.: Jakob Bauers (Landessieger Berlin), Klemens Rinklake, Landesvorsitzender Berlin, Dominique Ponsold (2. Platz), Benjamin Köster (3. Platz)

Der erst dreizehnjährige Schüler Jakob Bauers vom Lessing-Gymnasium in Berlin-Mitte konnte Dominique Ponsold vom Andreas-Gymnasium in Friedrichshain-Kreuzberg auf den zweiten Platz verweisen. Den 3. Platz erreichte Benjamin Köster vom Goethe-Gymnasium.

Nun sind wir sehr gespannt, wie **Jakob** sich am 12. Juni 2015 in Braunschweig „schlagen“ wird. Jakob ist sehr vielseitig interessiert, auch in Mathematik konnte er bereits viele Erfolge erzielen.

Jakob hat noch ein bisschen Zeit, um sich auf das Bundesfinale vorzubereiten. Vielleicht liegt jetzt immer ein Diercke-Atlas unter seinem Kopfkissen?

Mai 2015

Jutta Dreßler

(Beauftragte für den Landeswettbewerb Berlin)